

Deutsche Bank AG  
5. Januar 2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie und Ihre Klasse, Hort- oder Kindergartengruppe zu unserer kommenden Ausstellung im Deutsche Guggenheim einladen:

*Utopia Matters*  
23. Januar bis 11. April 2010

Mit Werken von Künstlergruppen wie den Nazarenern, Neoimpressionisten, des Bauhaus und russischen Konstruktivismus untersucht „Utopia Matters“ die Entwicklung utopischer Ideen in der Kunstgeschichte von 1800 bis 1933.

Seit Langem dient die Utopie als Ausgangspunkt künstlerischer Auseinandersetzung sowie als Modell für Künstlergemeinschaften. In Anlehnung an die mittelalterlichen Zünfte entstanden Anfang des 19. Jahrhunderts Bruderschaften, die dem utopischen Ideal der kollektiven Arbeit nachgingen und sich in selbst gegründete Dörfer zurückzogen. Ihre Blütezeit erlebten die utopischen Strömungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts, als Künstler in der ästhetischen Lebensweise und handwerklichen Tradition einen Ausgleich zur Geschäftigkeit der Städte suchten. Nach dem Ersten Weltkrieg verfolgte die Avantgarde das Ziel einer idealen, in der Abstraktion verkörperten Harmonie und glaubte an die Möglichkeit einer gesellschaftlichen Erneuerung durch die Kunst.

Wie bei allen unseren Ausstellungen liegt ein Schwerpunkt unseres Vermittlungsprogramms auf Führungen für Kinder und Jugendliche. Daher würden wir uns sehr freuen, wenn Sie oder Ihre Kollegen/innen unser Angebot mit Ihren Schülern/innen und Kindergartenkindern wahrnehmen. Je nach Alter bieten wir ab 2010 kostenlose Führungen für Kindergärten, Grundschulen und 7. - 13. Klassen an, in denen die Kinder und Jugendlichen Einblicke in die Ausstellung gewinnen können. Durch eine spielerisch-kreative Herangehensweise im Anschluss an die Führung sollen Inhalte vertieft werden.

Über eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung freuen wir uns. Das Anmeldeformular liegt diesem Schreiben bei. Weitere Informationen erhalten Sie unter 030/202093-19 oder im Internet auf [www.deutsche-guggenheim.de](http://www.deutsche-guggenheim.de)



Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, Sie bald in unserem Haus Unter den Linden begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

*S. Reichenbach*

Svenja Gräfin von Reichenbach

*Julia Rosenbaum*

Julia Rosenbaum

### Programm für Kindergärten - Dein Wunschzettel für die Zukunft

In der Ausstellung „Utopia Matters“ geht es um Utopien, also um Wünsche und Sehnsüchte von Künstlern aus vergangenen Zeiten. Dies zeigt sich auch in der Wahl der Themen und Farben. Welche Farben lösen positive Stimmungen aus, welche Formen machen uns fröhlich? Gemeinsam mit den Kindern wollen wir uns einige Bilder und Objekte anschauen und überlegen, wie wir uns unser Leben wünschen. Wie sollen unsere Städte aussehen: weniger Müll, mehr Bäume und Spielplätze, Bibliotheken und Schwimmbäder? Mit unterschiedlichen Materialien werden wir im Anschluss der Führung Bilder gestalten, die unsere persönlichen Zukunftswünsche beschreiben.

### Programm für Grundschulen - Euer Blick in die Zukunft

Wenn Ihr in 60 Jahren so alt seid wie Eure Großeltern heute sind, wie glaubt Ihr, werdet Ihr leben, arbeiten und reisen? Was wünscht Ihr Euch für Eure Zukunft? Rasante Verkehrsmittel, Urlaub für alle im Weltall - oder eine ganz persönliche Wunschmaschine? In der Ausstellung „Utopia Matters“ gibt es zahlreiche Beispiele für Utopien, also für Wünsche und Sehnsüchte, die Künstler aus vergangenen Zeiten hatten. Welchen Wünschen können wir uns heute noch anschließen? Macht ein bunter Stuhl das Leben lustiger, erzählen phantastische Farblandschaften von Sommer, Sonne und Abenteuer? Eure eigenen Wünsche und Hoffnungen sollen während des Ausstellungsrundgangs gesammelt werden und danach in farbigen, z.T. auch collagierten Visionen festgehalten werden.

### Programm für Oberschulen - Utopia Matters! Eure Zukunftsvisionen

Welche Hoffnungen und Wünsche verbinden die Schüler mit der Zukunft? Sind ihre Sehnsüchte mit den Utopien der Künstler in der Ausstellung vergleichbar? Der Rundgang durch die Ausstellung wird sich den Fragen nach ihren Zukunftsutopien nähern. Was bedeutet für die Schüler Freundschaft und Gemeinschaft? Welchen Wert haben Gefühle? Wie wünschen sie sich ihre Städte und Umgebungen in der Zukunft angesichts der wachsenden Klimaproblematik und Urbanisierung? In einer kurzen schriftlichen Übung sollen die aktuellen Zukunftsmodelle der Schüler ermittelt werden und der Bogen von den Vorstellungen der Künstler zu den heutigen gespannt werden - spannend zu sehen, inwieweit sich Unterschiede und Übereinstimmungen eröffnen.

### Lehrerfortbildung für Grund- und Oberschule

In Kooperation mit der regionalen Fortbildung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung freuen wir uns über Ihre Teilnahme an einer Führung durch die Ausstellung „Utopia Matters“, bei der die pädagogische Vermittlung moderner und zeitgenössischer Kunst im Mittelpunkt steht.

Termin: Mittwoch, 27.01.2010, 16 Uhr

Treffpunkt: Deutsche Guggenheim

Anmeldungen unter 030-20 20 93 11 oder [berlin.guggenheim@db.com](mailto:berlin.guggenheim@db.com)

## Öffentliches Kinder-, Jugend- und Familienprogramm

Liebe junge Kunstliebhaber!

Schon zu der Ausstellung von Julie Mehretu standen Eure Zukunftsvorstellungen im Zentrum der Workshops. Während wir uns über die Städte der Zukunft Gedanken gemacht haben, fragen wir Euch zur jetzigen Ausstellung „Utopia Matters“, wie unser Leben in 50 Jahren aussehen wird. Heute leben 6,5 Milliarden Menschen auf der Erde - wird sich die Zahl bis 2060 verdoppeln? Werden wir alle älter, gesünder und glücklicher werden? Wie werden wir uns kleiden und welche Autos werden wir fahren? Viele Erwachsene sprechen von der Verantwortung für die Zukunft – was bedeutet das? Wir wollen noch mehr über Eure Wünsche für die Zukunft erfahren und freuen uns auf Eure Ideen!

Erfinder gesucht!  
Workshop für Kinder ab 4 Jahren

Mittwoch, 3.2.2010, 10-13 Uhr  
Erfinder gesucht! Ferienworkshop

Samstag, 20.2.2010, 15-18 Uhr  
Erfinder gesucht! Workshop für Kinder ab 4 Jahren

Samstag, 13.3.2010, 15-18 Uhr  
Erfinder gesucht! Workshop für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 28.3.2010, 15-18 Uhr  
Erfinder gesucht! Familienworkshop



Manchmal sind es die kleinen Ideen von großen Köpfen, die unser Leben leichter und schöner machen. Das Auto, der Fernseher oder der Klettverschluss sind Erfindungen, auf die wir heute nicht mehr verzichten wollen. Eure Meinung ist gefragt: Was wurde noch nicht erfunden, was Euer Leben verbessern würde? Zu dieser Ausstellung könnt Ihr Eure eigenen Ideen entwickeln und eine Ausstellung organisieren, die Eure Erfindungen im Anschluss Freunden und Familie zeigt. Wie echte Erfinder bekommt Ihr eine Ehrenurkunde und damit Eure Ideen vor Nachahmern geschützt werden, könnt Ihr Eure Erfindungen hinterher auf der Internetseite des Kinderpatentamtes veröffentlichen.

Kosten: €5 pro Kind, €3 pro Kind bei Kita- und Hortgruppenanmeldungen (max. Teilnehmerzahl 30), €10 pro Familie

### Future Fashion Victims

Workshop für Jugendliche ab 10 Jahren in Kooperation mit Karin Leiberger,  
Journalistin und Fashion Consultant

Teil 1: Freitag, 5. März 2010, 16-18 Uhr

Teil 2: Samstag, 6. März 2010, 11-15 Uhr

Teil 3: Sonntag, 7. März 2010, 11-15 Uhr, 14:30 Uhr Modenschau

Als Coco Chanel Anfang des 20. Jahrhunderts die Frauen vom Korsett befreite, war das eine Revolution. Die Zukunft der Mode war plötzlich ganz neu gedacht. Anfang des 21. Jahrhunderts fragen wir Euch, wie Mode in 50 Jahren aussehen wird. Werden Sensoren in der Kleidung unsere Körpertemperatur ausgleichen oder unsere Lieblingsserie downloaden?

Wie und wo werden wir einkaufen gehen, wenn heute schon Designer ihre neue Kollektion in der virtuellen Welt von secondlife.com präsentieren, wo man Turnschuhe kaufen und ganz einfach mit Lindendollar bezahlen kann, bevor sie im ersten Leben nach Hause geliefert werden? Glaubt Ihr, dass die Zukunft des Shoppens allein im Internet liegt?

Zusammen mit der Modeexpertin Karin Leiberger machen wir uns über diese Fragen Gedanken, aber vor allem könnt Ihr kreative Ideen entwickeln und Eure eigene Zukunftsmode gestalten. Nach einem Fotoshooting präsentiert Ihr Eure Kollektion auf einer Modenschau.

Kosten: €15 Euro

### Familienbrunch

Sonntag, 14.3.2010, 11:30 - 15 Uhr

Nach einer Führung für Kinder und Erwachsene durch die Ausstellung, könnt Ihr im Anschluss zeichnen, malen oder experimentieren. Im Atrium der Deutschen Bank findet für die ganze Familie ein Brunch statt.

Kosten: € 12; Kinder über 12 Jahre: € 8; Kinder unter 12 Jahre: € 5

Anmeldungen für alle Veranstaltungen unter (030) 20 20 93 – 11

An: Deutsche Guggenheim  
Unter den Linden 13/15  
10117 Berlin  
Tel.: 030-20 20 93-19  
Fax: 030-20 20 93-20

Von: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Anmeldung

Hiermit melde ich, \_\_\_\_\_, eine Gruppe von \_\_\_\_\_  
Kindern/ Schülern im Alter zwischen \_\_\_\_\_ Jahren, \_\_\_\_\_ Klasse, für  
eine der folgenden einstündigen Veranstaltungen im Deutsche Guggenheim  
verbindlich an (max. Teilnehmerzahl 30).

Ich garantiere, dass mindestens zwei Aufsichtspersonen  
pro Klasse/Gruppe während der Führung anwesend sind.

Gerne würde ich eine Führung am \_\_\_\_\_  
um \_\_\_\_\_ Uhr verbindlich buchen.



- Programm für Kindergärten - Dein Wunschzettel für die Zukunft
- Programm für Grundschulen - Euer Blick in die Zukunft
- Programm für Oberschulen - Utopia Matters! Eure Zukunftsvisionen

Wir bitten um Rückruf zwecks Terminabsprache, Tel.:

\_\_\_\_\_

Wir bitten um weitere Informationen zum Programm des Deutsche  
Guggenheim

Haben Sie einen Hort, den wir anschreiben können? Die Adresse lautet:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Stempel des Kindergartens/ der Schule

## Utopia Matters

23. Januar - 11. April 2010

Alle Pressefotos finden Sie zum Download (300dpi) unter [www.photo-files.de/guggenheim](http://www.photo-files.de/guggenheim). Während des gesamten Ausstellungszeitraumes ist die Nutzung bei Abgabe von zwei Belegexemplaren kostenfrei.



Wassily Kandinsky: Blaues Bild, Januar 1924  
Öl auf Leinwand, montiert auf Holz  
50,6 x 49,5 cm, Solomon R. Guggenheim Museum,  
New York, Gift Fuller Foundation, Inc. 1976  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2009



Franz Pfors: Der Graf von Habsburg und der Priester  
1809-1810, Öl auf Leinwand, 45,5 x 54,5 cm  
Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main



Edward Burne-Jones: Elaine, 1870  
Gefertigt von Morris & Co., geätztes und bemaltes  
Glas, 86,3 x 51,4 cm, Victoria and Albert Museum,  
London, Nachlass von J.R. Holliday



Alexander Rodchenko: Morning Exercise  
(Utrenniaia Zariadka), 1932, Silbergelatineabzüge,  
Diptychon je 28,9 x 44,2 cm  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2009, A. Smuzikov Collection



Gerrit Rietveld: Rot/Blau-Stuhl (Rood-blauwe leunstoel), 1918  
Buche, Sperrholz und Farbe, 88 x 60 x 84 cm  
Centraal Museum, Utrecht, Schenkung 1959  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2009

Pressekontakt:  
Sara Bernshausen  
Deutsche Guggenheim  
Unter den Linden 13/15, 10117 Berlin  
T: +49-(0)30-20 20 93 14  
F: +49-(0)30-20 20 93 20  
[sara.bernshausen@db.com](mailto:sara.bernshausen@db.com)